



Elternkurzinformation

Mai 2020 Nr. 2

Liebe Eltern,

es ist so weit, weitere Jahrgänge kommen wieder zur Schule. Es gelten unverändert die sehr hohen Hygienevorgaben, die ausgehend von Einschätzungen des RKI durch Mindeststandards der Landeschulbehörde bestimmt werden.

Auch die kommenden Jahrgänge werden in A- und B-Wochen unterrichtet werden. Auf unserer Schulhomepage und in der Untis-App finden sich dazu weitere Hinweise. Am 25.05. kommt der Jahrgang 11 in die Schule, am 01.06. der Doppeljahrgang 7/8 und die Klassen 5 und 6 sind am 15.06. wieder in der Schule. Die Wiedereingliederung in den Präsenzunterricht ist so geplant worden, dass durch die kurze Woche zu Pfingsten schnell reagiert werden kann, wenn es zu Problemen bei der Umsetzung der Hygienevorschriften kommen sollte.

Natürlich ist es ein Problem, dass durch den Wechsel der Unterrichtswochen so wenig Unterricht in der Schule stattfinden kann, die Jahrgänge 5/6 sind nur zwei Wochen wirklich in der Schule. Ich bin mir aber sehr sicher, dass wir am Ende der Schulzeit gut ausgebildete junge Menschen verabschieden können, die sich ohne Problem neuen Aufgaben stellen werden.

Dafür muss sich die Schule auf die veränderte Situation einstellen. Wenn es einen neuen langfristigen Schulausfall geben sollte, muss der Unterricht verzögerungsfrei in die Kinderzimmer gelangen. In Niedersachsen sind etliche Millionen Euro für die Bereitstellung von Schülergeräten eingeplant worden. Ich hoffe, bald über diese Mittel informiert zu werden. Wir müssen uns also in naher Zukunft darüber einig werden, ob wir in bestimmten Jahrgängen Leihgeräte einführen wollen, sodass jede Schülerin, jeder Schüler ein gut geeignetes Endgerät besitzt, das im Homeoffice optimale Qualität liefert. Diese Frage kann nicht die Schulleitung bestimmen, sondern alle Schulgremien müssen darüber beraten können. Die Schulleitung kann nur Vorbereitungen treffen, damit der dann beschlossene Weg – wie immer er aussehen mag – zügig angegangen werden kann. Ganz klar ist aber: Auch in Coronazeiten liegt die Entscheidungskompetenz bei den Gremien der Schule.

Fast unbemerkt haben wir zum 1. Mai neue Lehrkräfte eingestellt:

Frau Hartmann unterrichtet Französisch und Politik / Wirtschaft. Frau Sasse verstärkt unser Kollegium in Erdkunde und Mathematik. Frau Terkhorn vertritt die Fächer Sport und Ernährungslehre mit Chemie. Allen neu eingestellten Kolleginnen wünsche ich einen guten Start und viel Freude mit unserer Schülerschaft am Gymnasium Bersenbrück.

Herzliche Grüße

Falk Kuhn